

Antragsteller/in (Name, Firmenname, Anschrift):

Ort, Datum:
Telefon-Nr. des/der Antragstellers/in:
Verantwortlicher Bauleiter: Telefon-Nr.:

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (gemäß §§ 44, 45 StVO)

Hiermit beantrage/n ich/wir eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung folgender Maßnahmen:

1. Verkehrsbeschränkung/en Verkehrssicherung/en

Halbseitige Sperrung des Verkehrs Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße

Gesamtspernung des Verkehrs Sperrung für den Fahrradverkehr Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehwegs

Sperrung für Fahrzeuge über t Gesamtgewicht m Breite* m Höhe

Bezeichnung der Straße Auf der/Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreis-/Gemeindestraße)

Ort der Sperrung bei km/von km – km/bei Haus-Nr./von Haus-Nr. – bis Haus-Nr.: in (Ortsangabe):

Dauer der Sperrung vom: bis zur Beendigung der Bauarbeiten am: längstens bei:

Grund der Sperrung Art der Bauarbeiten:

2. Die Kennzeichnung, Verkehrs-führung, Verkehrsregelung geschieht nach

Beschilderungsplan Umleitungsplan Datum: _____

– außerorts – Regelplan Nr. _____ Datum: _____

– innerorts – Regelplan Nr. _____ Datum: _____

Verkehrssicherungseinrichtung Nr.: _____ Datum: _____

3. Weitere Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs (z. B. Umleitung, ggf. Umleitungsplan beilegen!)

Anliegerverkehr frei bis (Ortsangabe): _____

Sondernutzung: Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken.

Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast vom _____ liegt bei wird nachgereicht ist nicht erforderlich

Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt

Es wird hiermit versichert, daß der/die Antragsteller/in die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt. Er/Sie trägt die dafür entstehenden Kosten. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

▼ An die Straßenverkehrs-/Straßenbaubehörde

**Markt
94535 Eging a. See**

(Unterschrift d. Antragstellers/Antragstellerin)

Anlagen: Anzahl:

Beschilderungsplan _____

Regelplan _____

Planskizze für Umleitung _____

Verteiler:
Blatt 1 bis 3 an die Straßenverkehrs-/baubehörde
Blatt 4 zum Verbleib bei/beim Antragsteller/in